

Beschlussvorlage

Vorlagen-Nr.: B 2019/040 freigegeben
--

Amt: 60 Stadtbauamt Verfasser: Frau Rothe/Frau Richter	Datum: 12.08.2019
---	-------------------

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Technischer und Umweltausschuss	27.08.2019	öffentlich

Betreff:

Vergabe von Bauleistungen: K 9075 - Ausbau Pesterwitzer Straße in Freital, OT Wurgwitz

Sach- und Rechtslage:

- Beschluss-Nr. 016/2018 vom 08.02.2018, (Vorlage B 2018/009) - Beschluss zur Umsetzung des Bauvorhabens Ausbau der Pesterwitzer Straße zwischen Pesterwitzer Straße Haus Nr. 3 und Zöllmener Straße

Die Pesterwitzer Straße wird prinzipiell auf einen Straßenquerschnitt von 5 m (Begegnungsfall LKW/Pkw) ausgebaut. In den Bereichen, wo die Straßenbreite vorhanden ist, wird der Straßenraum genutzt und eine Breite von 6 m zur Verfügung gestellt. Auf der nördlichen Straßenseite bleibt die Fußwegbreite von ca. 2 m erhalten, der neue Fußweg auf der Südseite variiert in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Flächen mit einer Breite von 1-2 m. Die Parkflächen mit einer Breite von 2 m erstrecken sich auf der Nordseite zwischen den Grundstücken Pesterwitzer Straße 5-11 und 13-21, wobei zwischen den Einfahrten Nr. 13a und 15 das Parken zugunsten einer Ausweichstelle für den Begegnungsfall LKW/LKW ausgesetzt werden muss. Die Parkflächen auf der Südseite erstrecken sich zwischen dem Alfred-Damm Heim Flurstück 61/4 und dem Flurstück 69, wobei an den Zufahrten des Pflegeheimes/öffentlicher Parkplatz das Parken durch einen straßenbegleitenden Fußwegbereich zur Herstellung der Sicht beim Ausfahren unterbrochen wird. Die Parkflächen auf dem Grundstück 69/h bleiben erhalten. Die Bushaltestellen werden mit einem Bus-Sonderbord versehen. Zur sicheren Überquerung und Bremsung des Verkehrs wird in Höhe Alfred-Damm Heim eine Querungsmöglichkeit durch einen vorgezogenen Seitenraum des Fußweges in der Straße geschaffen. Die landwärtige Bushaltestelle wird vor die bereits vorhandenen Querparker verlegt. Am Ende des Verbindungsweges von der Zöllmener Straße zur Pesterwitzer Straße (in Verbindung mit der Bushaltestelle) wird eine weitere Querungsmöglichkeit ebenfalls durch einen vorgezogenen Seitenraum geschaffen.

Die öffentliche Beleuchtung wird mit dem Straßenbau erneuert. Seitens der Versorgungsunternehmen wird ein MRV-Rohr zur Glasfaserversorgung verlegt und Mittelspannungsleitungen auf der nördlichen Seite erneuert, ggf. erfolgt eine Umverlegung von Kabeln der FSG auf der südlichen Seite.

Gemäß der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil A § 3 a Abs. 1 vom 01.03.2019 wurde eine Öffentliche Ausschreibung gewählt.

In Vorbereitung der Ausschreibung haben sich die Auftraggeber

Große Kreisstadt Freital für Los 0: Verkehrssicherung
Große Kreisstadt Freital für Los 1: Straßenbau
FREITALER STROM + GAS GMBH für Los 4: Leitungsbau Elt und FM

zu einer gemeinsamen Vergabe auf das in der Summe wirtschaftlichste Angebot geeinigt.

Für diese öffentliche Ausschreibung hatten sich 7 Unternehmen beworben. Zum Eröffnungstermin legten 4 Firmen ein form- und fristgemäßes Angebot vor.

Angebotssummen:

Bieter	Firma	Angebotssumme €	Nachlass %	Nebenangebote Stück
1	Wolff & Müller GmbH & Co.KG, Dresden	1.177.754,42	-	1 NA Los 1
2	EUROVIA VBU GmbH, Radeberg	1.510.378,11	-	-
3	Teichmann Bau GmbH, Wilsdruff	1.068.616,83	-	-
4	Arndt Brühl GmbH Freital	954.947,18	-	1 NA für Los 0,1+4 2 NA für Los 1

Formale Angebotswertung

Es liegen keine Ausschlussgründe gemäß SächsVergabeG §5 Abs. 1 vor.

Eignungsprüfung

Die Bieter sind für die Ausführung der Leistungen geeignet und waren in der Vergangenheit bereits für die Stadt Freital tätig und konnten dabei die Eignung, Leistungsfähigkeit und Fachkunde unter Beweis stellen.

Rechnerische Angebotswertung

Die rechnerische Prüfung der Angebote gemäß § 16 VOB/A erfolgte. Die Angebote sind angemessen und verbleiben in der Wertung.

Die Einhaltung der Mindestlöhne wurde geprüft und keine Abweichungen wurden festgestellt.

Nebenangebote und Nachlässe

Nebenangebot des Bieters 1 zu Los 1

Gemäß der Ausschreibung ist vorgesehen, mineralisches Neumaterial mit hydraulischem Bindemittel zu liefern und einzubauen. Der Bieter schlägt vor, anstelle dessen, eine teerhaltig hydraulisch gebundene Tragschicht mit der gleichen Schichtdicke zu liefern und einzubauen. Die technischen Beschreibungen zur Beurteilung des Nebenangebots wurden vorgelegt. Das Nebenangebot ist zulässig und kann als gleichwertig bestätigt werden. Die Einsparung gegenüber dem Hauptangebot liegt bei 40.032,49 € brutto.

Nebenangebote des Bieters 4

Nebenangebot 1 zu Los 0, 1 und 4

Das Nebenangebot beinhaltet die Gewährung eines Preisnachlasses für die Verschiebung des Baubeginns. Dies ist nicht möglich, es erfolgt keine Wertung.

Nebenangebot 2 zu Los 1

Gemäß der Ausschreibung ist vorgesehen, mineralisches Neumaterial mit hydraulischem Bindemittel zu liefern und einzubauen. Der Bieter schlägt vor, anstelle dessen, eine teerhaltig hydraulisch gebundene Tragschicht mit der gleichen Schichtdicke zu liefern und einzubauen.

Die technischen Beschreibungen zur Beurteilung des Nebenangebots wurden vorgelegt. Das Nebenangebot ist zulässig und kann als gleichwertig bestätigt werden. Die Einsparung gegenüber dem Hauptangebot liegt bei 36.057,24 € brutto.

Nebenangebot 3 zu Los 1

Statt der ausgeschriebenen Splittmatrixdeckschicht soll eine Deckschicht aus Asphaltbeton eingebaut werden. Die Gleichwertigkeit ist nicht gegeben. Das Nebenangebot wird nicht gewertet.

Es wurden keine Nachlässe gewährt.

Auswahl des wirtschaftlichen Angebots

Der Zuschlag erfolgt gemäß den Bedingungen der Ausschreibung, in der die Gesamtvergabe des Vorhabens zugrunde gelegt ist.

Hierzu wurde die Gesamtsumme aller 3 ausgeschriebenen Lose gebildet. Die von den jeweiligen Auftraggebern der Lose eigenverantwortlich geprüften und gewerteten Angebotssummen ergeben folgende rechnerische Zusammenstellung:

Auswertung über die Bruttogesamtsumme

Rangfolge	Bieter	Geprüfte Summe in €
1	Arndt Brühl GmbH	918.889,94
2	Teichmann Bau GmbH	1.068.629,86
3	Wolff & Müller GmbH & Co.KG	1.137.721,93
4	EUROVIA VBU GmbH	1.510.378,11

Gemäß Gesamtvergabe erfolgt die Zuschlagserteilung auf das Angebot der Firma Arndt Brühl GmbH.

Die zu vergebende Summe für die Stadt Freital, des Loses 0 anteilig sowie des Loses 1 gliedert sich wie folgt:

Aufteilung	Summe Bieter 4 in €
Anteilig Los 0	61.650,04
Los 1	667.964,18
Summe Netto	729.614,22
MwSt. 19 %	138.626,71
Auftragssumme brutto	868.240,93

Die Realisierung des Bauvorhabens ist für den Zeitraum vom 11.09.2019 bis 30.09.2020 vorgesehen.

Die Kostenberechnung für den Anteil Stadt Freital beträgt 765.000,00 € brutto. Das Angebot liegt über der Kostenberechnung. Die Kostenüberschreitung gegenüber der Kostenberechnung begründet sich in einer schon lang zu beobachtenden Preisexplosion im Baugewerbe.

Finanzielle Auswirkungen:

Für die Finanzierung des Vorhabens „Ausbau Pesterwitzer Straße“ stehen im Haushaltsplan 2019 Mittel in Höhe 590.000,00 € und eine Verpflichtungsermächtigung 2020 in Höhe 560.000,00 € in dem Produktkonto 541001.785120 (Kreisstraßen, Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen) zur Verfügung.

Für das Bauvorhaben wurden Gesamtzusendungen im Rahmen der Förderung des kommunalen Straßen- und Brückenbaus vom Freistaat Sachsen in Höhe 676.600,00 € gewährt. Der Zuwendungsbescheid vom 15.04.2019 liegt vor.

Beschlussvorschlag:

Der Technische und Umweltausschuss der Großen Kreisstadt Freital beschließt vorbehaltlich gemäß § 8 Informationspflicht des SächsVergabeG die Vergabe der Bauleistung K 9075 - Ausbau Pesterwitzer Straße in Freital, OT Wurgwitz für Los 1 (einschließlich der anteiligen Verkehrssicherung am Los 0) zu einer verbindlichen Angebotssumme in Höhe von

868.240,93 €

**an die Firma: Arndt Brühl GmbH
Straßen- und Tiefbau
Dresdner Straße 9
01705 Freital**

Rumberg
Oberbürgermeister